

## **Datenschutzhinweise bei der Online-Terminvergabe**

Das MVZ des Klinikums der Stadt Ludwigshafen GmbH bietet seinen Patienten die Möglichkeit online Termine zu vereinbaren sowie zugleich relevante Dokumente (insb. Arztbriefe, Befunde, Überweisungen) zur Vorbereitung auf die Behandlung zur Verfügung zu stellen. Falls Sie diese Möglichkeiten nutzen, werden verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Über diese Datenverarbeitungen informieren wir Sie:

### **Präambel:**

Das MVZ des Klinikums der Stadt Ludwigshafen GmbH nutzt zur online-Terminvergabe und hierbei möglicher Dokumentenübermittlung die Infrastruktur, insbesondere Softwarelösungen des Klinikums der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH. Hierbei ist es möglich und notwendig, dass auch das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten zur Gewährleistung der benannten Funktionalitäten erhält. Sowohl das das MVZ des Klinikums der Stadt Ludwigshafen GmbH, als auch das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH sind daher gemeinsam für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich; eine vertragliche Vereinbarung nach Art. 26 DSGVO liegt vor.

### **1. Verantwortliche**

Die gemeinsam Verantwortlichen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind:

a) Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH  
Dr. Vanessa Bähner, Jan Stanslawski (Geschäftsführer)  
Bremsersstraße 79  
67063 Ludwigshafen  
Deutschland  
Telefon: 0621 503-2089  
E-Mail: [info@klilu.de](mailto:info@klilu.de)

b) MVZ des Klinikums der Stadt Ludwigshafen GmbH  
Dr. Vanessa Bähner (Geschäftsführer)  
Bremsersstraße 79  
67063 Ludwigshafen  
Deutschland  
Telefon: 0621 503-2089  
E-Mail: [info@klilu.de](mailto:info@klilu.de)

### **2. Datenschutzbeauftragter**

Der Datenschutzbeauftragte beider Verantwortlichen ist:

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH

Datenschutzbeauftragter  
Bremsersstraße 79  
67063 Ludwigshafen  
Deutschland  
Telefon: 0621 503-2176  
E-Mail: [datenschutz@klilu.de](mailto:datenschutz@klilu.de)

### **3. Datenverarbeitung bei der online-Terminvereinbarung und Dokumentenübermittlung**

Über die Webseite [<https://patientenportal.klilu.de>] können Sie einen Termin mit dem MVZ des Klinikums der Stadt Ludwigshafen GmbH vereinbaren und besondere Daten zu ihrer Behandlungshistorie, Vorsorge und gesundheitlicher Verfassung übermitteln.

Aus technischen Gründen werden bei einer Kommunikation im und über das Internet stets bestimmte Daten von Ihrem Endgerät an uns übermittelt, wie etwa Datum und Uhrzeit des Abrufs der Website, das Betriebssystem und die übertragene Datenmenge. Diese Daten erheben und verwenden wir ausschließlich in nicht-personenbezogener Form.

Um die gegenständlichen Funktionen nutzen zu können, ist es nicht erforderlich, dass Sie sich als Nutzer registrieren.

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch Ihre Transaktion und im Zusammenhang mit einer Terminanfrage bzw. -buchung übermittelt.

Für die Patientenverwaltung ist es erforderlich, dass Sie verschiedene (personenbezogene) Daten angeben, die von uns gespeichert und genutzt werden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um solche (personenbezogenen) Daten, die wir benötigen, damit wir für Sie die Terminvereinbarung initiieren und die Daten für Ihre weitere Behandlung verwenden können. Für die Patientenverwaltung werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt: Name (Vor- und Zuname), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum. Darüber hinaus können Sie Ihre persönlichen Gesundheitsdaten wie z. B. Behandlungsauftrag, Diagnose, Anamnesebögen, Röntgenbilder, Arztbriefe, Medikationspläne, Fragebögen, Checklisten etc. hochladen. Wir verarbeiten diese Daten nur dann, wenn sie diese an uns übertragen.

Die E-Mail-Adresse sowie die Telefonnummer wird zudem zur Identifizierung, als auch für Terminerinnerungsnachrichten genutzt.

Grundsätzlich findet die Verarbeitung Ihrer Daten in internen Rechenzentren des Klinikums der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH statt, die sich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden. Die technische Betreuung der Rechenzentren sowie der zur online-Terminvergabe und Dokumentenübermittlung genutzten Software erfolgt durch das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH und von dieser beauftragten Auftragsverarbeiter.

#### **4. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage**

Die in Ziffer 3 beschriebenen Datenverarbeitung ist notwendig um die gegenständlichen Funktionen zur Verfügung zu stellen, dient zudem der Anbahnung und Vorbereitung des Behandlungsverhältnisses. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, für Gesundheitsdaten in Verbindung mit Art. 9 DSGVO.

#### **5. Speicherdauer**

Die von Ihnen übertragenen Daten werden, soweit kein Behandlungsvertrag zustande kommt, Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen spätestens 90 Tage nach Übermittlung von unseren Servern gelöscht. Sofern ein Behandlungsvertrag zustande kommt, werden Ihre übermittelten personenbezogenen Daten soweit diese für die Behandlung relevant sind in Ihre Patientenakte übernommen. Es gelten sodann die datenschutzrechtlichen Hinweise bei Vertragsschluss.

#### **6. Betroffenenrechte**

Bezüglich der Datenverarbeitung stehen Ihnen die nachfolgenden Betroffenenrechte zu:

##### a) Recht auf Auskunft

Sie können nach Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Auskunft über die Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um dem Verantwortlichen das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

##### b) Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen.

##### c) Recht auf Löschung

Unter den in Art. 17 DS-GVO genannten Bedingungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

##### d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Art. 18 DS-GVO können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

#### e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art. 20 DS-GVO stellt der Verantwortliche unter den dort genannten Bedingungen und auf Antrag die Sie betreffenden, bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung, sodass die Daten einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden können.

#### f) Recht auf Widerspruch

Nach Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen.

#### g) Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet wurden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

#### h) Recht auf Widerruf

Sofern einer Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung stattfindet, erfolgt die Erteilung der Einwilligung freiwillig. Erteilte Einwilligungserklärungen zur Verwendung der genannten Daten können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Ausübung Ihrer Rechte ist gegenüber beiden gemeinsam Verantwortlichen möglich. Ebenso sind Fragen zur Datenverarbeitung gegenüber beiden gemeinsam Verantwortlichen möglich.

### **7. Vereinbarungen zwischen den gemeinsam Verantwortlichen**

Die Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH ist für die technische Zur-Verfügung-Stellung der gegenständlichen Funktionalitäten und deren Abwicklung (Terminerinnerung, Kommunikation) verantwortlich, dies beinhaltet die Datenverarbeitung auf den hierzu erforderlichen Systemen. Die administrative und medizinische Verarbeitung (Terminierung, Termin- und Behandlungsvorbereitung) der personenbezogenen Daten steht in der

Verantwortung des MVZ der Klinikum der Stadt Ludwigshafen GmbH, dies beinhaltet die Datenverarbeitung in den patientenführenden Systemen.

Die Verantwortlichen informieren sich gegenseitig über sämtliche für die Datenverarbeitung notwendigen Informationen aus deren Wirkungsbereich.

Die Verantwortlichen haben vereinbart, alle gesetzlichen Vorgaben gemäß Art. 32 DSGVO mithilfe von geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zu erfüllen, um ein angemessenes Schutzniveau für die Verarbeitung personenbezogener Daten gewährleisten zu können. Die Umsetzung erfolgt in Verantwortung des Klinikums der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH.

Die Einhaltung von Löschfristen erfolgt soweit es die patientenführenden Systeme des MVZ des Klinikums der Stadt Ludwigshafen GmbH betrifft durch dieselbe, im Übrigen durch das Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH.

Die Verantwortlichen haben sich darauf verständigt, dass die Ausübung der Betroffenenrechte gegenüber beiden gemeinsam Verantwortlichen erfolgen kann. Für die Erfüllung der Betroffenenrechte sind beide Verantwortlichen gleichermaßen verantwortlich.

Die Verantwortlichen haben sich überdies verpflichtet, sich gegenseitig bei der Einhaltung der vertraglich vereinbarten Festlegungen sowie aller anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen gegenseitig zu unterstützen und entsprechend abzustimmen. Insbesondere betrifft dies die folgenden Bereiche:

- Maßnahmen bei etwaigen Datenschutzverletzungen;
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Datenschutzbehörden;
- Erstellung und Pflege von Verarbeitungsverzeichnissen;
- Abstimmung bei etwaigen Löschungen personenbezogener Daten (gesetzliche Aufbewahrungsfristen, etc.);
- Einschaltung von Auftragsverarbeitern;
- Zusammenarbeit mit den jeweiligen Datenschutzbeauftragten;
- Verpflichtung aller mit der Datenverarbeitung beschäftigten Personen zur Wahrung der Vertraulichkeit.